

Eine liebevolle Komposition für alle Sinne

Tess ist noch jung und sehnt sich danach, die hässlichen Verhältnisse, denen sie entstammt und die sie an ihrem Aufstieg in die gehobene Gesellschaftsschicht hindern, hinter sich zu lassen. Sie möchte nicht das gleiche Schicksal wie ihre Mutter teilen und auf dem Land und mit einem Haufen Kinder ein trauriges Dasein fristen. Stattdessen träumt die junge Frau von einer Zukunft als berühmte Designerin, die im Luxus schwelgt und sich vor Verehrern nicht retten kann. Doch bis es soweit ist, liegt noch ein steiniger Weg vor Tess. Eines Tages bietet sich ihr die Chance ihres Lebens: Tess lernt Lucile Duff Gordon kennen und ahnt, dass diese Begegnung alles verändern wird.

Nur wenige Stunden später befindet sich Tess plötzlich an Bord der als unsinkbar geltenden "Titanic" - auf dem Weg in eine verheißungsvolle Zukunft, die allerdings schon kurze Zeit später in weite Ferne rückt. Eine Katastrophe stürzt auf Tess und all die anderen Passagiere ein und verlangt ihnen Unmenschliches ab. Hunderte finden in den kalten Fluten des Nordatlantiks einen grausamen Tod und nur wenige ergattern einen Platz in den Rettungsbooten. Tess, Lady Duff Gordon und ihr Ehemann gehören zu den wenigen Glücklichen, die das Schiffsunglück überleben und nicht - im Gegensatz zu der Schiffsbesatzung - alles verloren haben. Doch in New York kommen durch die findige Reporterin Pinky Wade Dinge ans Licht und stürzen Tess in eine echte Krise.

Senator Smith bringt einen Prozess ins Rollen, dank dessen die breite Öffentlichkeit die ganze Wahrheit erfährt. Bruce Ismay spielt in den Apriltagen des Jahres 1912 eine ebenso zwielichtige Rolle wie Lucile Duff Gordon. Es geht das Gerücht um, dass sie und ihr Ehemann die Besatzung bestochen haben sollen, damit keine Schiffbrüchigen, die hilflos auf dem Meer herumtrieben und um ihr Überleben kämpften, in ihr Boot aufgenommen werden. Tess glaubt ihren Ohren kaum zu trauen und ist schockiert über die Kaltblütigkeit, die die Lady im Erreichen ihrer Ziele an den Tag legt. Plötzlich fühlt sich Tess hin- und hergerissen, denn ohne die Duff Gordons ist ihr Untergang gewiss - obwohl gleich zwei Verehrer ihr die Welt zu Füßen legen würden ...

Der Untergang des Kreuzfahrtschiffes "Titanic" ist der Stoff, aus dem viele (Hollywood-)Blockbuster gemacht werden. Aber selten besitzen diese solch eine (emotionale) Tiefe und Sprachkraft wie "Ein Koffer voller Träume" aus der Feder von Kate Alcott. Der US-amerikanischen Autorin ist mit diesem Buch der Traum von einer Geschichte gelungen, der einen stundenlang gefangen nimmt und Leser und Herz vor Wonne aufseufzen lässt. Man wird von der Story ab der ersten Seite mitgerissen und fühlt sich während der Lektüre herrlich beschwingt. Und trotzdem macht sich Traurigkeit im Leser breit, denn Tess' Schicksal lässt niemanden kalt. Dieser Roman betört die Sinne mit einer liebevollen Komposition und weckt eine Sehnsucht, die auch nach der letzten Seite kaum zu stillen ist.

"Ein Koffer voller Träume" ist ein Roman von epischer Wucht, die einen zu Tränen rührt und noch lange nach der Lektüre in Gedächtnis und Herz des Lesers verbleibt. Kate Alcott ist eine Meisterin der Emotionen und eine Autorin, die ihre Geschichten mit ganz viel Gefühl und Leidenschaft zu erzählen weiß.

Susann Fleischer 03.12.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)